

Schweizerische Armee

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

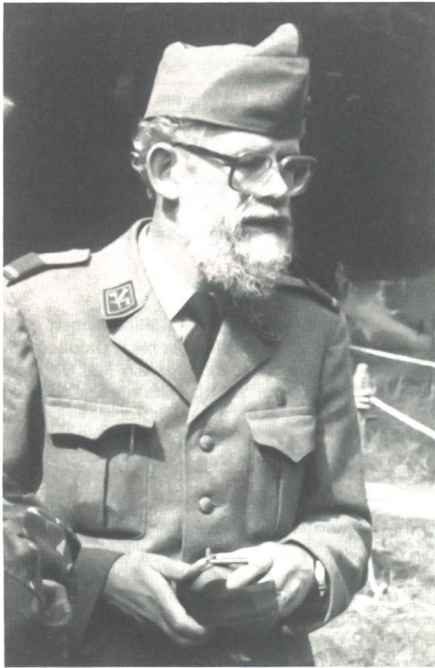
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Major Josef Bieri, Sportof der Ter Zo 2, zeigt sich zufrieden mit dem Ablauf der Wettkämpfe.



Auf diese beiden Funktionäre der Ls Kp IV/19 ist Verlass. Kpl Bruno Grüter (rechts) und Sdt Robert Baumerler.

lothurn stammenden Einheiten der Ter Zo 2 stellten die Teilnehmer. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass ein Ls Bat seine Wehrmänner aus der Ostschweiz rekrutiert.

Am Freitag starteten die Einzelwettkämpfer für den Orientierungs- und Geländelauf in mehreren Kategorien. Dabei konnten sich mehrere Teilnehmer für



Oberst Bernhard Hurst, Chef der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit im vollen Wurfkörperersatz beim internen «Besucher-Wettkampf».

die Armeemeisterschaften im September qualifizieren. Jeweils im ersten Rang ihrer Kategorie sind im Orientierungslauf folgende Wettkämpfer oder -innen zu finden. Lt Urs Steck, Ls Kp II/17 im Auszug, Oblt Franz Schürch, Ls Kp I/19 in der Landwehr, im Landsturm Wm Hans Kirchhofer, Mun Kp IV/52, bei MFD/RKD Kpl Michèle Köhli, FF Na Kp III/5 und Oblt Thomas Huber, Stab Pz Bat 26 bei den Gästen.

Die Sieger im Geländelauf sind Oblt Josef Lötscher, Stab Ls Bat 19 (Auszug), Wm Rudolf Galliker, FP 52 (Landwehr), Sdt Rudolf Reber, Ter Pol Kp 38 (Landsturm), Sdt Markus Bösch, Spitzstabskp 73 (ohne Waffen), MFD Madeleine Ackermann, FP 53 (MFD/RKD) und Gzw Wm Gerhard Henzer, GWK I (Gäste).

Am Samstag starteten die rund 50 Patrouillen zum Wettkampf. Im Burgwald und Langnauerwald an der westlichen Bergflanke des Wiggertales wartete ein sehr anspruchsvoll vorbereiteter Lauf auf die Wettkämpfer. Die Disziplinen entsprachen dem normalen Ablauf einer Sommermeisterschaft. Beim Lesen der Startliste überraschte, dass sich nur 13 Vierer-Patrouillen den besonderen harten Herausforderungen der Kategorie A stellten. **Zonenmeister** wurde dann die Patrouille der Tg Kp III/27 mit Oblt André Gloor, Gfr Urs Blattner, Gfr Albert With und Motf Roland Greub. Die Stabskp der Gz Br 6 mit Oblt Max Baracchi, Oblt Rolf Kessler, Hptm Peter von Grebel und Kpl Francois Bolay stellten den Sieger der Gästekatego-



Oberst Bruno Fässler, Kdt Ls Rgt 23, im Gespräch mit den Angehörigen der Siegerpatrouille von der Tg Kp III/27 (Zonenmeister!).

rie. In der Kategorie C waren Hptm Heinz Jordi und Wm Reto Maissen ganz vorne. Weitere Sieger sind Kpl Ursula Mühlethaler und Kpl Michèle Köhli bei den MFD/RKD, Oblt René Wanner und Lt Willy Bachmann, Mat Kp VI/51 Kat E, Auszug, Oblt Markus Meier und Oblt Marco Guggiana, Mat Kp VI/53 Kat E, Landwehr, Hptm Thomas Senn und Hptm Cristian Brenner, Stab Spit Rgt 5 (Landsturm) und Oberstlt Willy Walker mit Oblt Peter Bieri vom Stab FAK 2 bei der Gästekategorie.

Angehörige der Ls Kp IV/2 und IV/19 sorgten mit weiteren Funktionären für einen reibungslosen Wettkampfbetrieb. Ho

Geb Div 9 – Ausserdienstliche Sporttätigkeiten 1992/93

Kurse

Ski Patr Fhr Kurs Anmeldeschluss: 16. 11. 1992

Gluringen 14. bis 18. 12. 1992

Ski Patr Fhr Kurs Anmeldeschluss: 16. 11. 1993

Gluringen 13. bis 17. 12. 1993

So Patr Fhr Kurs Anmeldeschluss: 6. 7. 1993

Küssnacht a Rigi 6. bis 10. 9. 1993

Sportleiterausbildungskurs Anmeldeschluss: 26. 2. 1993

Küssnacht a Rigi 8. bis 10. 9. 1993

Wettkämpfe

SAM Bremgarten Anmeldeschluss: 12. 9. 1992

Bremgarten 25. bis 26. 9. 1992

Gotthardlauf 93 Anmeldeschluss: 9. 12. 1992

Andermatt 22. bis 23. 1. 1993

Sommer-Wettkampf Anmeldeschluss: 10. 8. 1993

Küssnacht a Rigi 10. bis 11. 9. 1993

Kommando Geb Div 9

SCHWEIZERISCHE ARMEE

Viele Soldaten über die Armee schlecht im Bild

80 Prozent der Schweizer Militärdienstpflichtigen kennen ihre Armee schlecht. Zu diesem Schluss kommt eine repräsentative Erhebung des Truppeninformationsdienstes des Eidgenössischen Militärdepartementes, die in der Westschweizer Zeitschrift «Notre armée de milice» publiziert wurde. Rund 70 Prozent halten sich selbst für nur mässig oder schlecht informiert über die Ziele der Armee und möchten insbesondere mehr Informationen zur «Armee 95».

Der Fragebogen wurde im Mai 199 Rekruten und 206 Soldaten aus der deutschen und der französischen Schweiz vorgelegt. 50 Prozent der Befragten gaben an, dass sie von den zivilen Medien nur lückenhaft über die Armee und die Landesverteidigung informiert werden. **Die Soldaten werfen den Medien insbesondere vor, diese würden oberflächlich, einseitig und methodisch falsch informieren.**

Rund 70 Prozent erklärten, sie seien über den Auftrag der Armee nur mittelmässig oder schlecht informiert. Laut der Studie steht es um den Informationsstand bezüglich Bewaffnung, Ausstattung und Organisation der Armee noch schlechter: 36 Prozent halten sich für mässig, 32 Prozent für ungenügend und 12 Prozent für schlecht informiert. Die Studie des Truppeninformationsdienstes kommt deshalb zum Schluss, dass 80 Prozent der Dienstpflichtigen die Armee, in der sie dienen, schlecht kennen. Besser unterrichtet sein möchten 73,1 Prozent der Befragten zur Armee reform 95. Mehr wissen über die Beziehungen der Schweiz zu Europa möchten 63,5 Prozent. Die Soldaten wollen im übrigen vor allem mündlich informiert werden.

Aus NZZ Nr 157/92



«Minurso»-Sanitätseinheit vor Rekrutierungsproblemen

Die Schweiz hat Rekrutierungsprobleme für ihre Sanitätseinheit zur Versorgung der UNO-Angehörigen in der Westsahara. Generalstabschef Heinz Häslar schlug deshalb vor, dass der Bund einen Pool mit medizinischem Personal schaffen solle, das auf Abruf entsandt werden könnte. Er besuchte die Einheit anfangs Juli.

Die Einheit ist Teil der UNO-Mission für die Organisation und die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara (Minurso). Die rund 60köpfige Truppe aus freiwilligen Schweizerinnen und Schweizern versorgt seit Beginn der Mission im September vergangenen Jahres die UNO-Beobachter, springt aber auch ein, wenn Notfälle zu behandeln sind (siehe Bericht im «Schweizer Soldat» Juli, Seite 20).

Mit zunehmender Einsatzdauer werde es schwieriger, genügend medizinisches Personal zu rekrutieren, sagte Häslar. Zurzeit fehle beispielsweise ein Schweizer Chefchirurg für die Einheit; diese Aufgabe werde von einem Australier wahrgenommen.

Häslar betonte, dass die Sanitätseinheit grosses Ansehen sowohl bei der UNO als auch den beiden zerstrittenen Parteien, den Marokkanern und der Polisario, genieße. Die nicht ungefährliche und schwierige Aufgabe habe er sich nicht so einsam vorgestellt, sagte er. Die Schweizer betreiben drei Kliniken und betreuen zwei Aussenstationen.

Teilw aus NZZ Nr 156/92